

## **Niederschrift**

über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommunalen Seniorenvertretung**  
am Montag, **26.06.2017**, 09:05 Uhr - 12:40 Uhr,  
Rjasan-Zimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

### **Mitglieder:**

Dr. Gerhard Bonn, Wolfgang Fels, Jutta Hammes, Hartmut Kraul, Manfred Poppenborg, Karlheinz Pötter, Karl-Heinz Schröder, Margareta Seiling, Eric Sircar (bis 12.05 Uhr), Klaus Stoppe, Maria Stubbe, Josef Vollstedt,

### **von der Verwaltung:**

Jörg Hoffmann (bis TOP 2),

### **für die Schriftführung:**

Lena Heitz,

### **Es fehlte:**

Barbara Klein-Reid,

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

1. **Eingänge und Mitteilungen**
2. **mündlicher Bericht: "Armlehnen für Sitzbänke in Grünflächen"**
3. **Zwischenbericht zum Modellprojekt "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)"**
4. **Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**

V/0320/2017  
VI

- 4.1. Wohnprojektetag am 08.07.2017
- 4.2. "Gesundheitsmeile" für Jung und Alt am 30.06.2017 in Hilstrup-Ost
- 4.3. Weitere Termine/Teilnahme an Veranstaltungen
- 5. Finanzen**
- 5.1. Erstattung von Fahrtkosten für Mitglieder der KSVM
- 6. Sporthallenschließung in den Ferien**
- 7. Berichte**
- 7.1. Berichte des Vorstands
- 7.2. Berichte aus den städtischen Gremien
- 7.3. Berichte aus den Arbeitskreisen
- 7.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."
- 7.5. weitere Berichte
- 8. Verschiedenes**

**Frau Seiling** begrüßte die anwesenden Mitglieder der KSVM sowie Herrn Hoffmann von der Verwaltung und stellte die rechtzeitige Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. **Frau Seiling** entschuldigte Frau Klein-Reid.

## **Punkt 1 der Tagesordnung                      Eingänge und Mitteilungen**

**Frau Heitz** informierte über die seit der letzten Sitzung eingegangenen Veranstaltungshinweise und Informationen und gab den roten Ordner nebst einer Aufstellung über die vorliegenden Eingänge und Mitteilungen zur Einsicht während der Sitzung in den Umlauf.

Eingänge und Mitteilungen:

- Es liegen verschiedene Informationsschriften der BAGSO zur Mitnahme aus („Engagement für Menschen im Heim“, „Das richtige Pflege- und Seniorenheim: Informationen und Checkliste“, „Betreutes Wohnen: Informationen und Checkliste“, „Entlastung für die Seele: Ein Ratgeber für pflegende Angehörige“). Weitere Exemplare liegen im Büro der KSVM zur Weitergabe an interessierte Bürgerinnen und Bürger.
- In der Sitzung der KSVM am 29.05.2017 wurde gefragt, welche Daten die Busfahrer der Stadtbusse von den Fahrgästen einsehen können. Herr Dr. Bonn hat Herrn Büscher als Abteilungsleiter bei den Stadtwerken angeschrieben. Das Antwortschreiben wurde allen Mitgliedern am 13.06.2017 per E-Mail bzw. mit der Post zugeschickt. Das eTicket-

System entspricht den Anforderungen des Landesdatenschutz, Bundesdatenschutz und der internen Datenschutzrichtlinien der Stadtwerke. Bei Personen gebundenen Fahrkarten wird der Name von Fahrgästen bei einer Prüfung weder am Prüfgerät noch am Bordrechner der Fahrer automatisch angezeigt. Anlassbezogen können die letzten zehn Prüfungen jedoch angezeigt werden. Eine Speicherung findet nicht statt. Bei anderen Fahrkarten sind keine Namen hinterlegt.

- In der letzten Sitzung der KSVM wurde gefragt, welcher Investor den Zuschlag für das Gemeinschaftliche Wohnprojekt in Mecklenbeck erhalten hat. Zwischenzeitlich wurden die Ergebnisse veröffentlicht und es wurde bereits in der Zeitung darüber berichtet. Eine vorherige Information an die Mitglieder der KSVM war nicht möglich, da die entsprechende Vorlage im nichtöffentlichen Sitzungsteil des Haupt- und Finanzausschusses beschlossen wurde.  
Das Grundstück ist an die Baugemeinschaft Czaykowski und Brun GbR vergeben worden, die das Projekt insbesondere mit dem Verein „Gemeinschaftliches Wohnen in Münster“ realisieren will. Für Interessierte ist am 28.06.2017 um 18.00 Uhr im Hof Hesselmann eine Information geplant. **Frau Hammes** teilte mit, dass der Verein die Informationsveranstaltung abwarten müsse, um zu entscheiden, ob eine Beteiligung an dem Projekt zu realisieren sei.

**Herr Stoppe** fragte, ob die KSVM während der Sommerferien Sprechstunden anbieten wolle. Es wurde mehrheitlich beschlossen, dass die Sprechstunden der KSVM auch während der Sommerferien angeboten werden.

## Punkt 2 der Tagesordnung

## mündlicher Bericht: "Armlehnen für Sitzbänke in Grünflächen"

**Herr Hoffmann** vom Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit teilte mit, dass die Stadt Münster bei einem Bestand von ca. 3.000 Bänken, schrittweise ca. 1.000 Bänke nachträglich mit Armlehnen ausstatten wolle. Standorte mit hohem Bedarf, wie z. B. am Aasee oder auch im Umfeld von Senioreneinrichtungen, sollen vorrangig ausgestattet werden. Er erläuterte die Pläne anhand von Fotos und einer exemplarisch mitgebrachten Armlehne. Er beantwortete Fragen zu Vandalismus und zur Pflege der Sitzbänke. Die ersten Armlehnen sollen noch vor den Sommerferien installiert werden. Die Mitglieder der KSVM werden zu einem entsprechenden Presetermin vor Ort eingeladen.

**Frau Hammes** erkundigte sich, wie neue Sitzbänke in Stadtteilen realisiert werden könnten. **Herr Hoffmann** teilte mit, dass es hierzu eine Vereinbarung mit den Bezirksvertretungen gebe. Demnach werden alle Anträge zur Verbesserung der Ausstattung von Grünflächen in den Bezirksvertretungen über das Jahr gesammelt und hinsichtlich der Realisierung durch das Fachamt geprüft. Nach einer endgültigen Entscheidung der Bezirksvertretungen über die Anschaffung stellen die Bezirksvertretungen im Rahmen der Haushaltsberatungen Anträge an den Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen zur Finanzierung der Folgekosten im Rahmen der Haushaltsberatungen. Sofern der Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen diese Anträge aufgreift und zusätzliche Unterhaltungsmittel bereitgestellt werden, können die Neuanschaffungen erfolgen.

Eine weitere Möglichkeit sei die Finanzierung über Sponsoren. Es müsse allerdings nicht nur der Anschaffungswert der Sitzbank sondern auch die laufende Unterhaltung finanziert werden. Interessierte Sponsoren können Kontakt mit dem Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit aufnehmen. Dort werde die Machbarkeit geprüft.

**Herr Vollstedt** bat die Verwaltung zu prüfen, ob private Patenschaften für Bänke eingerichtet werden könnten. So könne viel Geld für die Reinigung und Unterhaltung gespart werden.

**Herr Schröder** erkundigte sich, ob es Möglichkeiten gebe, dass neue Bänke in den Stadtteilen

über einen Stadtmöblierer finanziert würden. **Herr Hoffmann** teilte mit, dass es aktuell einen Vertrag der Firma Wall für die Unterhaltung mehrerer Bushaltestellenhäuschen sowie öffentlicher Toiletten gebe. Für weitere Informationen müsse das Tiefbauamt angesprochen werden. **Herr Schröder** schlug vor, dass zwei Mitglieder der KSVM zur Klärung ein Gespräch mit der Verwaltung führen. **Herr Stoppe** schlug vor, dass das Thema erneut im Arbeitskreis Stadtplanung bearbeitet wird.

Die KSVM beschloss einstimmig, dass das Thema im Arbeitskreis Stadtplanung bearbeitet wird und ein Gespräch mit der Verwaltung geführt werden soll.

**Frau Seiling** begrüßte die vorgestellten Pläne von Herrn Hoffmann und bedankte sich für die ausführlichen Informationen.

### **Punkt 3 der Tagesordnung V/0320/2017**

### **Zwischenbericht zum Modellprojekt "Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)"**

**Frau Seiling** teilte mit, dass der vorliegende Bericht einen sehr anschaulichen und verständlichen Überblick über den aktuellen Stand des Projektes „Global Nachhaltige Kommune“ gebe. Aktuell werden thematische Leitlinien und strategische Entwicklungsziele für die in der Vorlage erörterten Themenfelder erarbeitet. Im Herbst sei eine Beratung und Beschlussfassung im Rat geplant. Das Modellprojekt sei eng mit dem Zukunftsprozess „MünsterZukünfte 20 | 30 | 50“ verknüpft. **Herr Poppenborg** teilte mit, dass die Vorlage Anreize biete zum nachhaltigen Handeln auch im privaten Bereich.

Im Übrigen nahm die KSVM den Bericht zur Kenntnis.

### **Punkt 4 der Tagesordnung**

### **Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**

#### **Punkt 4.1 der Tagesordnung**

#### **Wohnprojekttag am 08.07.2017**

**Frau Heitz** teilte mit, dass zum aktuellen Zeitpunkt ca. 60 Personen Interesse an dem Wohnprojekttag beim Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung bekundet hätten. Die Resonanz sei positiv. Es können ca. 100 Personen an der Veranstaltung teilnehmen.

In einem Gespräch zwischen dem Vorstand der KSVM und Mitarbeiterinnen des Amtes für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung habe die KSVM eine finanzielle Beteiligung in Höhe von 500 Euro an dem Wohnprojekttag zugesagt.

**Herr Schröder** bat darauf zu achten, dass die Fragen, die durch die KSVM für den Wohnprojekttag vorbereitet wurden, in der Veranstaltung ausreichend beantwortet werden. **Frau Heitz** teilte mit, dass Frau Fennhoff vom Amt für Wohnungswesen und Quartiersentwicklung sich ausdrücklich für die vorbereiteten Fragen bedankt hätte. Diese wären in der Vorbereitung der Tagesordnung und der Vorträge berücksichtigt worden. In der Veranstaltung werde es die Möglichkeit geben, aus dem Plenum Fragen zu stellen.

Von der KSVM werden Frau Hammes, Herr Dr. Bonn, Frau Seiling, Herr Fels, Herr Schröder und Herr Sircar an dem Wohnprojekttag teilnehmen. Die Anmeldung übernimmt Frau Heitz.

<b>Punkt 4.2 der Tagesordnung</b>	<b>"Gesundheitsmeile" für Jung und Alt am 30.06.2017 in Hilstrup-Ost</b>
-----------------------------------	--

**Frau Heitz** teilte mit, dass die Gesundheitsmeile am 30.06.2017 von 12.00 bis 17.00 Uhr stattfindet. Treffpunkt ist um 11.00 Uhr vor dem Katholischen Pfarrheim St. Marien, Loddenweg 8a, 48165 Münster.

**Herr Kraul** teilte mit, dass sich die KSVM eine Aktivität überlegen müsse, bei der die Bürger und Bürgerinnen mitmachen können. Bei jeder durchgeführten Aktion erhalte der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin einen Stempel. Wer insgesamt 5 Stempel gesammelt habe, dürfe mit der „Stempelkarte“ zum Stand der „Altengerechten Quartiersentwicklung“ kommen und einmal am Glücksrad drehen.

Von der KSVM werden Herr Kraul, Herr Dr. Bonn, Herr Stoppe und Frau Hammes den Stand betreuen. **Herr Stoppe** teilte mit, dass er den Stand mit dem Pkw transportieren werde. **Herr Kraul** und **Frau Hammes** kümmern sich um die Aktion für die KSVM.

<b>Punkt 4.3 der Tagesordnung</b>	<b>Weitere Termine/Teilnahme an Veranstaltungen</b>
-----------------------------------	---

**Frau Heitz** teilte mit:

- Die Präsentation der Ergebnisse aus der Umfrage zum Zukunftsprozess „MünsterZukunft 20 | 30 | 50“ findet am 27.06.2017 um 19.00 Uhr in der größeren Mehrzweckhalle der Stadtwerke am Hafenplatz statt.
- Am 27.06.2017 findet von 10.00 – 16.00 Uhr das Seminar der Landesseniorenvertretung zum Thema „Neue Pflegebedarfsfeststellung – und alles wird gut? Auswirkungen der Pflegestärkungsgesetze auf die ambulante und stationäre Pflege“ im Haus der Diakonie am Friesenring 32 statt. **Herr Fels** bat um Anmeldung zu dem Seminar.
- Vom 08. – 10.09.2017 findet das Seminar „Fremde Heimat – Ältere Migranten in Deutschland“ im Arbeitnehmerzentrum Königswinter statt. Herr Sircar möchte an dem Seminar teilnehmen. Die Teilnehmergebühren betragen 162 Euro. Der Vorstand der KSVM schlägt vor, dass – ähnlich wie im letzten Jahr – die Teilnehmergebühren aus dem Budget der KSVM gezahlt werden und die Fahrtkosten von Herrn Sircar selber getragen werden. Hierüber bestand Einvernehmen.

**Frau Seiling** teilte mit, dass am 17.09.2017 der alljährliche Bürgerbrunch stattfindet. Für die KSVM seien zwei Tische reserviert. Von der KSVM werden Herr Dr. Bonn, Herr Kraul, Herr Poppenborg, Herr Schröder, Frau Seiling und Frau Stubbe am Bürgerbrunch teilnehmen. **Herr Schröder** erklärte sich bereit, die Organisation zu übernehmen.

**Herr Sircar** bat um Mitteilung, wer an dem Festakt zum Jubiläum der Städtepartnerschaften am 28.09.2017 von der KSVM teilnehmen werde. **Frau Heitz** teilte mit, dass Frau Seiling und Herr Dr. Bonn bereits angemeldet seien und noch eine dritte Person angemeldet werden könne. Herr Sircar, Frau Hammes und Herr Stoppe bekundeten ebenfalls Interesse. Frau Heitz wird gebeten sich zu erkundigen, ob mehr als drei Personen an den Feierlichkeiten teilnehmen können.

Die Sitzung wurde von 10.25 bis 10.42 Uhr unterbrochen.

**Punkt 5 der Tagesordnung****Finanzen****Punkt 5.1 der Tagesordnung****Erstattung von Fahrtkosten für Mitglieder der KSVM**

**Frau Heitz** teilte mit, dass ein Mitglied der KSVM Fahrtkosten für eine Fahrt mit dem PKW innerhalb von Münster beantragt habe. Bisher werden für Fahrten innerhalb von Münster Busfahrkarten ausgegeben. Die KSVM müsse einen Beschluss fassen, ob auch Fahrtkosten für Fahrten mit dem PKW innerhalb von Münster erstattet werden.

**Herr Stoppe** schlug vor, dass Fahrtkosten innerhalb von Münster nur mit dem eigenen PKW erstattet werden, wenn schwere Dinge, wie z.B. der Stand der KSVM, transportiert werden müssen. Ansonsten sei auf den Öffentlichen Personennahverkehr zu verweisen.

**Herr Schröder** teilte mit, dass man teilweise über eine Stunde mit dem Bus unterwegs sei, wenn man ans andere Ende der Stadt gelangen müsse. Dies sei nicht zumutbar.

Nach kurzer Diskussion bestand Einvernehmen, dass Fahrten innerhalb von Münster mit dem Bus und den dafür zur Verfügung gestellten Fahrkarten durchzuführen sind. In Einzelfällen können nach Rücksprache mit dem Vorstand der KSVM auch Fahrtkosten mit dem PKW innerhalb der Stadt abgerechnet werden. Der Vorstand ist auf jeden Fall vor dem jeweiligen Termin oder Anlass zu informieren.

**Punkt 6 der Tagesordnung****Sporthallenschließung in den Ferien**

**Frau Heitz** teilte mit, dass Frau Seiling mit Schreiben vom 13.03.2017 den Stadtsportbund Münster angeschrieben habe, um zu erfragen, ob die Schließung der Sporthallen und Schwimmbäder während der Schulferien zu unerwünschten Unterbrechungen von Reha-Maßnahmen für Seniorinnen und Senioren führen würde. Der Stadtsportbund hatte daraufhin die Mitgliedsvereine angeschrieben und um Rückmeldung an die KSVM gebeten. Der TSV Handorf und DJK Borussia 07 Münster haben zurückgemeldet, dass es diesbezüglich keine negativen Meldungen in den Vereinen geben würde.

Die KSVM beschloss daraufhin einstimmig, dass das Thema nicht weiter verfolgt werde.

**Punkt 7 der Tagesordnung****Berichte****Punkt 7.1 der Tagesordnung****Berichte des Vorstands**

**Frau Seiling** berichtete von einem Seminar bei der Landesseniorenvertretung am 14.06.2017 zum Thema „Seniorenvertretungen – politische Beteiligung nutzen“ im Haus der Diakonie. Es wurden neue Methoden zur Erarbeitung der Inhalte erprobt, zum Beispiel ein sog. „World-Cafe“. Die Erkenntnisse aus dem Seminar sollen als Grundlage für weitere Veranstaltungen genutzt werden.

**Frau Seiling** berichtete vom Tag der Selbsthilfe am 24.06.2017. Eingeladen dazu hatten die Stiftung Siverdes und die Selbsthilfe-Kontaktstelle Münster. Zahlreiche Selbsthilfegruppen hatten ihr Kommen zugesagt, um über ihre Arbeit zu informieren. Um 12.00 Uhr begrüßte die Bürgermeisterin Karin Reismann die Gäste und führte beim Talk am Mittag ein Gespräch mit den Akteuren.

**Frau Seiling** berichtete von der Eröffnungsfeier der 3. Nachhaltigkeitstage am 08.06.2017 im Freiherr-von-Vincke-Haus unter dem Motto „Gemeinsam einfach sein“. Folgende vier Initiativen wurden vorgestellt: Ein Nachhaltiger Gastronomieführer, der „Grüne Weiler eG i. G.“ mit dem Thema „Genossenschaftliches Wohnen“, ein „Transkulturelles Coaching“ und die Initiative „anders denken über anders sein“ von den Alexianern Münster.

**Frau Seiling** teilte mit, dass sie für die drei vorgenannten Veranstaltungen jeweils einen Kurzbericht für die Homepage verfasst habe. Die Berichte könnten als Orientierung für die Mitglieder dienen, welche Informationen in einem Kurzbericht erwartet werden. **Herr Poppenborg** regte an, dass die Kurzberichte in der Cloud der KSVM gespeichert werden und so für alle verfügbar sind. So könnte in der Sitzung viel Zeit gespart werden. Es bestand Einvernehmen, dass Herr Poppenborg die Nutzung der Cloud in einem weiteren Termin beim Verein Bürgernetz – büne e.V. erklärt. Herr Poppenborg wird nach erfolgter Rücksprache mit dem Verein Bürgernetz – büne e.V. zwei Termine zur Auswahl stellen. **Herr Stoppe** bat darum, dass bei schriftlich vorliegenden Berichten nur erneut in der Sitzung berichtet wird, wenn ergänzende Informationen für die Mitglieder geliefert werden bzw. Fragen zu klären sind.

**Frau Seiling** stellte ein Plakat mit Informationen über die KSVM vor, welches bei Veranstaltungen aufgehängt werden könne. Das Plakat wird im Büro der KSVM hinterlegt.

**Herr Dr. Bonn** berichtete von einer Veranstaltung am 14.06.2017 mit Kandidatinnen und Kandidaten für die Bundestagswahl zum Thema „Stärkung des Ehrenamtes“.

**Herr Schröder** regte an, dass die Mitglieder der KSVM regelmäßig über den Inhalt der Vorstandsbesprechungen informiert werden.

## **Punkt 7.2 der Tagesordnung**

## **Berichte aus den städtischen Gremien**

**Frau Seiling** berichtete von der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung am 21.05.2017. Für die KSVM relevante Themen waren unter anderem die Vorlagen V/0481/2017 „Soziale Erhaltungssatzung für Münster?“ und V/0508/2017 zur Förderung der örtlichen Betreuungsvereine.

## **Punkt 7.3 der Tagesordnung**

## **Berichte aus den Arbeitskreisen**

**Herr Dr. Bonn** berichtete von einer Bürgerinformation am 31.05.2017 in der Peter-Wust-Schule zum geplanten Bau einer Unterführung an der Heroldstraße. Von der KSVM haben Herr Dr. Bonn, Herr Fels und Herr Pötter an der Bürgerinformation teilgenommen.

**Frau Seiling** berichtete von der 1. Sitzung des Arbeitskreises Soziales und Gesundheit. Der Arbeitskreis wird sich zukünftig insbesondere um die Vorbereitung der Sitzungen des Ausschusses für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung kümmern. Es konnte ein externes Mitglied für die Arbeit gewonnen werden.

**Frau Seiling** berichtete von der letzten Sitzung des Arbeitskreises Frauen. Es wurden mehrere zukünftige Themen angedacht, die intensiver bearbeitet werden können, z.B. „häusliche Gewalt“ oder „Unterschiede zwischen betreutem Wohnen und Servicewohnen“. Ein ausführlicher Bericht folgt.

**Herr Stoppe** teilte mit, dass der Arbeitskreis Stadtplanung zuletzt am 07.06.2017 getagt habe.

Es sei unter anderem ein Foto von den neuen Bänken am Harsewinkelplatz gemacht worden. Ein ausführlicher Bericht von der Sitzung könne auf der Homepage der KSVM nachgelesen werden.

**Herr Kraul** berichtete von der letzten Sitzung des Arbeitskreis Interkulturell/International. **Frau Hammes** regte an, dass im Arbeitskreis das Thema „Transkulturelles Coaching“ aufgegriffen wird. Diese besondere Art eines Coachings sei auf der Eröffnung der Nachhaltigkeitstage vorgestellt worden. **Herr Sircar** teilte mit, dass diese Form eine gute Möglichkeit für Ältere sei, Kontakt zu Migrantinnen und Migranten aufzubauen. **Herr Poppenborg** wies auf bestehende Beratungsangebote in ähnlicher Form hin, z.B. beim Verein Bürgernetz – büne e.V.. **Herr Dr. Bonn** regte den Kontakt zum Integrationsrat an. **Herr Kraul** teilte mit, dass das Thema im Arbeitskreis intensiver behandelt werde.

#### **Punkt 7.4 der Tagesordnung**

#### **Berichte aus den AK "Älter werden in..."**

##### AK „Älter werden in Hilstrup“

**Herr Kraul** berichtete von der letzten Sitzung des Arbeitskreises, in welcher die Gesundheitsmeile in Hilstrup Ost intensiv vorbereitet wurde.

##### AK „Älter werden in Wolbeck“

**Herr Kraul** teilte mit, dass in der letzten Sitzung des Arbeitskreises am 16.05.2017 der Ausbau der Eschstraße thematisiert wurde. Zusätzlich sei der langjährige Wunsch nach einem Bürgerhaus diskutiert worden.

##### AK „Älter werden in Coerde“

**Herr Stoppe** berichtete von der Eröffnungsfeier der Begegnungsstätte „coerde mittendrin“. Die erste Resonanz sei positiv und die Räume bereits gut ausgelastet. Es bleibe abzuwarten, ob eine Auslastung auf Dauer gegeben sei. Da der Investor einen Neubau des Gebäudes an gleicher Stelle plane, müsse abgewartet werden ob in dem Neubau weiterhin ein Raum für eine Begegnungsstätte zur Verfügung gestellt werde. **Frau Seiling** teilte mit, dass der Arbeitskreis jeweils montags und dienstags nachmittags von 14.30 bis 17.30 Uhr einen offenen Treff für Ältere anbiete.

##### Rumphorst-Viertel

**Herr Vollstedt** teilte mit, dass zwei Arbeitsgruppen zu den Themen „draußen“ und „Treffpunkte“ im Rahmen des neuen Quartiersentwicklungsprojektes initiiert wurden. Erste Treffen hätten bereits unter der Leitung des Quartiersentwicklers Marc Gottwald-Kobras stattgefunden. Am 22.06.2017 seien die ersten Ergebnisse und die weiteren Planungen präsentiert worden.

**Herr Vollstedt** berichtete von dem neuen Quartiersbetreuer im Cohaus-Vendt-Stift Herrn Schrade.

##### AK „Älter werden in Kinderhaus“

**Herr Schröder** teilte mit, dass der Arbeitskreis aufgrund einer Anregung bei der Messe „Kinderhaus machts“ einen Tanznachmittag im Bürgerhaus, Kap.8 organisiert hat. Nach den Sommerferien wird jeweils an jedem zweiten Mittwoch im Monat ein Kaffeeklatsch mit Tanz unter Leitung einer Tanzpädagogin angeboten.

**Herr Schröder** teilte aufgrund der Anregungen aus der letzten Sitzung mit, dass er ein Gespräch mit dem Veranstalter der Messe „Kinderhaus machts“ bezüglich der Gestaltung des Standes geführt habe. Weitere Werbemittel, z.B. ein Kundenstopper oder ein Banner, seien nicht zulässig gewesen.



AK „Älter werden in Gievenbeck“

**Herr Stoppe** teilte mit, dass der Arbeitskreis sich im Rahmen des Prozesses „MünsterZukünfte 20 | 30 | 50“ um einen Stadtpaziergang beworben habe. Bei den Zukunftsspaziergängen können Münsteranerinnen und Münsteraner in ihrem Stadtviertel mit Oberbürgermeister Markus Lewe und anderen Interessierten ihre Anliegen und Vorschläge diskutieren. Am 03.07.2017 wird entschieden, welche Spaziergänge ausgewählt werden. Wenn der vorgeschlagene Spaziergang in Gievenbeck von der Jury ausgewählt wird, erhält der Arbeitskreis eine fachliche Unterstützung oder Moderation durch das „Gutes Morgen Münster-Team“ und 2.500 €, um den Spaziergang durchzuführen.

**Punkt 7.5 der Tagesordnung****weitere Berichte**

**Herr Poppenborg** teilte mit, dass der Verein Bürgernetz – büne e.V. sich mit der geplanten Veranstaltung im Januar nächsten Jahres zu dem Thema „Haben wir uns noch etwas zu sagen? Wie die digitale Kommunikation unser Miteinander verändert“ für das Bürgerprojekt der PSD Bank beworben hat.

Vom 20. Juni um 12 Uhr bis zum 4. Juli um 16 Uhr könne online auf der Seite der PSD Bank abgestimmt werden, welche Projekte in die zweite Runde einziehen. In dieser Zeit könne täglich - und zwar von Tag zu Tag immer wieder - für das Projekt abgestimmt werden. Die fünf Projekte mit den meisten Stimmen, werden für die zweite Runde nominiert. Zusätzlich nominiert eine Jury bis zu zehn weitere Projekte für die zweite Runde.

Details zum Projekt und die Möglichkeit abzustimmen seien im Internet unter folgendem Link erhältlich:

<https://www.psd-buergerprojekt.de/profile/verein-b%C3%BCrgernetz-b%C3%BCne-e-v/>

Herr Poppenborg bat alle Mitglieder, regelmäßig für das Projekt abzustimmen.

**Herr Poppenborg** teilte mit, dass er die Software für die Homepage der KSVM aktualisiert habe. Des Weiteren sei das Logo der Taschengeldbörse auf der Homepage der KSVM verlinkt worden. Zusätzlich werde Herr Poppenborg sich darum kümmern, dass die Protokolle und Einladungen des „Runden Tisches – Seniorinnen und Senioren in Münster“ zukünftig auf der Homepage nachgelesen werden können.

**Frau Stubbe** berichtete von ihr initiierten und gut besuchten gemeinsamen Aktivitäten mit der Hausgemeinschaft in ihrem Wohnhaus.

**Punkt 8 der Tagesordnung****Verschiedenes**

**Frau Seiling** teilte mit, dass die nächste Sitzung offiziell um 09.30 Uhr beginne, da Herr Kraul ab 09.00 Uhr zu einem kleinen Frühstück anlässlich seines 85. Geburtstages einlade.

gez.  
Margareta Seiling  
Vorsitz

gez.  
Lena Heitz  
Schriftführung